

22. Mit der *collectio trium partium* haben wir schon das Gebiet derjenigen Kanonessammlungen betreten, die mit der Persönlichkeit des Ivo von Chartres († 1116) in Verbindung gebracht worden sind¹. Wir haben uns jetzt, ohne uns um die Verfasserschaftsfrage kümmern zu müssen, den Sammlungen zuzuwenden, die herkömmlich unter dem Namen Ivos laufen, dem Dekret und der *Panormia*.

Das nach den Forschungen Fourniers² nahezu gleichzeitig mit den beiden ersten Teilen der *collectio trium partium* um das Jahr 1095 entstandene Dekret Ivos verwertet nachstehende Briefe Nikolaus' I.: **135** (I, 87). 99 (I, 135. 148. 181. 182. II, 82. 83. VIII, 6. 17. 47. 63. 83. 228. IX, 34. X, 93. 180. XI, 85. 86. 87). 138 (I, 136. 137. VI, 122. IX, 35. X, 185). 156 (I, 138. VII, 133. 145. VIII, 124. 333³. IX, 13. 31. 36. X, 28. 180). 117. (I, 304. V, 20. 56⁴. VI, 121. VIII, 125). 106 (III, 152). 57 (IV, 86. 187). 88 (IV, 101. 188. V, 8. 17. 18. 19. 45. 55. VI, 355. XIV, 58. 59. 70). **130** (IV, 104). 85 (IV, 114). 86 (IV, 135. 211). 59 (IV, 137⁵). 80 (IV, 203). 100 (IV, 212⁶). 71 (V, 33). [18] (V, 35). 38 (V, 334). **115** (V, 352. XI, 104). **116** (V, 353). **23** (V, 357). 25 (VI, 119). **104** (VI, 120). **132** (VI, 356). **134** (VI, 429). **146** (VII, 65. 152). 48 (VIII, 116. 128. 187. 188).

Laon, auf dem coll. Brit. Var. II, 130 beruht: eine neue Bestätigung der vorher festgestellten Abhängigkeiten. — Ähnliche Beobachtungen lassen sich an den in der coll. Brit. und in der coll. tr. part. überlieferten Brieffragmenten Johanns VIII. machen; ich verweise nur auf drei Textlücken der Britischen Sammlung in den Stücken n. 13 (Epist. VII, 280, vgl. Var. e) und n. 17 (Epist. VII, 282, vgl. Var. e und i). Es stellt sich also aufs deutlichste heraus, dass die coll. tr. part. nicht aus dem Londoner Codex der coll. Brit., sondern aus einer anderen, verwandten Hs. abgeleitet ist. 1) Vgl. besonders Fournier a. a. O. LVIII, 312 ff. Es sei hier auch auf die interessanten und gehaltvollen Ausführungen desselben Autors über 'Yves de Chartres et le droit canonique' in der Revue des questions historiques LXIII (N. S. XIX), 51 ff. 384 ff. (1898) verwiesen. 2) A. a. O. LVIII, 75 f. 3) Ueber die unrichtige Inschrift dieses Kapitels ('Aluino archiepiscopo'), die indirekt zur Einfügung einer neuen Jaffé-Nummer (J. - E. 2845) Anlass gab, vgl. M. Sdralek, 'De Nicolai codicibus' S. 24 N. 1 und Epist. VI, 674 N. 2. 4) Dieser Kanon (vgl. übrigens auch coll. tr. part. I, 62 n. 50. 74 und Pan. IV, 29) wird auch in Briefen Ivos mehrfach zitiert, vgl. Lib. de lite II, 644 ('Primates vel — aeclesiis') und II, 650 sowie Migne, Patr. lat. CLXII, 105 n. 83 ('Conquestus est — ecclesiis'). 5) Bei Fournier a. a. O. LVIII, 58 N. 4 ist Decr. IV, 156. 157 Druckfehler anstatt: IV, 136. 137. 6) Auch dieses Stück ('Ridiculum — patiamur', vgl. auch Pan. II, 156) begegnet in einem Briefe Ivos wieder, Lib. de lite II, 643; daraus ist es dann noch weiter übernommen worden, vgl. Tractat. Eborac. V., Lib. de lite III, 683.